



I/53 Bäder
III - Zentrale Immobilien Wirtschaft

Stand der geplanten Umbaumaßnahmen am WLS-Bad

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.09.2009	Kenntnisnahme

Zuletzt wurde die aktuelle Entwicklung ausführlich am 10.03.2009 im Unterausschuss Walter-Leo-Schmitz-Bad vorgestellt. Ebenso wurde der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur am 22.04.2009 unter TOP 1.9.2 informiert. Zwischenzeitlich haben regelmäßige Bauherrenbesprechungen stattgefunden. Der aktuelle Planungsstand lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Rahmenterminplanung

Keine Änderungen. Es bleibt bei der umbaubedingten Schließung des Bades von Weihnachten 2009 bis voraussichtlich zum Ende der nächstjährigen Sommerferien am 29.08.2010. Die Rahmenterminplanung ist als Anlage beigefügt.

Ausführungsplanung

Ist in ständiger Fortschreibung, da sich je nach Planungsstand neue technische Notwendigkeiten ergeben. So ist z.B. gegenüber der ursprünglichen Planung ein kleines Wasserauffangbecken neu vorzusehen, weil der Kanal für die Wasserspülung zu klein dimensioniert ist. Zwingend notwendig ist auch eine Blitzschutzerdung, deren Installation weitere Erdarbeiten erfordert. Durch beide Maßnahmen entstehen zunächst nicht eingerechnete zusätzliche Baukosten von ca. 50.000,- €

Kostenentwicklung

Der durch den Rat festgelegte Kostenrahmen von 3.654.600 € wird auch unter Berücksichtigung der bisher bekannten zusätzlichen baulichen Maßnahmen nicht überschritten, da an anderer Stelle Kosteneinsparungen vorgenommen werden.

Photovoltaikanlage/BHKW

Die Dachflächen des Bades wurden durch Ratsbeschluss vom 23.06.2009 (TOP 2.4.1) zur Errichtung einer Photovoltaikanlage an einen Dritten verpachtet.

Ein BHKW rechnet sich und ist in jedem Fall vorgesehen. Ein Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle wurde gestellt und wieder zurückgezogen, weil Fördervoraussetzung u.a. eine Inbetriebnahme des BHKW vor dem 31.10.2009 war. Für 2010 wird ein neuer Förderantrag gestellt. Auf Grund geänderter Förderbestimmungen muss noch abschließend untersucht werden, ob der Betrieb eines BHKW's durch die Stadt selbst oder einen Dritten erfolgen soll. Einiges spricht für einen eigenen Betrieb, um so auch für den eigenen Stromverbrauch des Bades die Einspeisevergütung nach den

Energieförderbestimmungen zu bekommen.

Baugenehmigungsverfahren

Mit der Erteilung der Baugenehmigung ist in Kürze zu rechnen. Derzeit liegt dem Umweltamt des Kreises der Entwässerungsantrag für die notwendige Einleitungsgenehmigung vor.

Weiteres Vorgehen

In etwa sechs Wochen sollen die ersten Ausschreibungen erfolgen. Nach entsprechender Auswertung ist zur weiteren Abstimmung der Ausführungsplanung eine Sitzung des Unterausschusses WLS-Bad vorgesehen. Als Sitzungstag angedacht ist **Mittwoch, 02.12.2009, 16.30 Uhr**.

Anlage:

Rahmenterminplan